

SPD-Fotokalender 2026 vorgestellt

Bilder stehen unter dem Motto „Landleben Wedemark“

WEDEMARK. Die SPD Wedemark hat den beliebten Fotokalender für 2026 vorgestellt. Zum ersten Mal standen die eingereichten Fotos unter einem Motto: „Landleben Wedemark“. Die von einer Jury ausgewählten zwölf Fotos wurden im Bürgerhaus der Öffentlichkeit vorgestellt und prämiert. Mehr als 70 Fotos hatte die Jury für den Kalender auszuwählen. Die ersten drei Preisträger erhielten als Anerkennung je einen Gutschein von dem vor einiger Zeit gegründeten Verein „zusammenwedemark“, in dem sich viele Geschäfte und Unternehmen zusammengeschlossen haben.

Den ersten Preis erhielt Florian Kohne aus Brelingen für sein Foto vom Ernteeinsatz im September mit einem Storch vor dem Mährescher. Der zweite Preis ging an Carsten Schreiber aus Bissendorf mit seinem Foto von einem Bauwagen im Bissendorfer Moor. Ulrike Raffius aus Oegenbostel wurde für das Foto mit Kind und Pony mit dem dritten Preis ausgezeichnet.

Weitere Preisträger sind: Willi Görries aus Mellendorf mit seinem Winterfoto vom Amtshaus in Bissendorf; Joshua Scheffel für sein März-Foto mit Hühnern; Renate Leichter mit dem Ausichtsturm im Bissendorfer Moor; Bernhard Cramm für seine Aufnahme von einem Frosch in seinem Gartenteich und für das stimmungsvolle Foto mit



Drei erste Preisträger: Florian Kohne (von links), Ulrike Raffius, Carsten Schreiber mit stellvertretendem SPD-Vorsitzende Nico Meyer (links) und Jean Pascale Schramke (rechts). Foto: privat

zwei neugierigen Rehen in der Juli-Sonne auf dem Feld von Caroline Beckmann, ebenfalls aus Bissendorf; Martina Bennett aus Mellendorf zeigte, dass sich auch mit den heutigen Handycameras Fotos in guter Qualität herstellen lassen; ebenfalls aus

Mellendorf kommt Maika Kuschke, die den Sonnenuntergang „Am Ortsberg“ eindrucksvoll in Szene setzte; Bernd Kettner aus Elze fing eine vorbeifahrende S-Bahn am Bahnhof in Elze-Bennemühlen ein und Nicola Keese aus Bissendorf präsentier-

te unter „Landleben Wedemark“ den Bissendorfer Weihnachtsmarkt. Der SPD-Fotokalender kann an folgenden Verteilstellen kostenlos abgeholt werden: Sonnabend, 13. Dezember, 8.30 bis 11 Uhr in Brelingen bei Edeka „Nah und Gut“, ebenfalls ab 13. Dezember in Berkhof bei Floristikus Kraege; am Sonnabend, 20. Dezember, 9 bis 10.30 Uhr in Bissendorf auf dem Fußweg vor Rewe, von 11 bis 12.30 Uhr in Wennebostel auf dem Edeka-Parkplatz, ebenfalls am 20. Dezember, jeweils von 9 bis 11 Uhr, vor Edeka und Netto in Elze; von 9 bis 11 Uhr am Frischmarkt Pagel in Resse und von 14 bis 16 Uhr auf dem Parkplatz von Famila in Mellendorf.

Nico Meyer, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Wedemark, dankte allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen am Fotowettbewerb 2026 und kündigte gleichzeitig das neue Motto für den Kalender 2027 an. Es wird unter der Überschrift „Lebensart-Kunst, Kultur und Freizeit“ stehen. Passende Fotos können unter der Adresse fotokalender@spd-wedemark.de eingereicht werden. Die Fotos sollten im Querformat und mit möglichst hoher Auflösung eingereicht werden. Bei Bildern, die Personen oder private Gebäude abbilden, ist das Einverständnis der Personen oder des Gebäudeeigentümers erforderlich.

Polizei jagt Seriendieb

Zahlreiche Taten innerhalb weniger Tage in verschiedenen Ortsteilen in der Wedemark

WEDEMARK (POS). Diebstahl von hochwertigen E-Bikes, Fahrrädern und Autoreifen innerhalb weniger Tage in der Wedemark – an Zufall glaubt die Polizei da längst nicht mehr. Die Ermittler gehen davon aus, dass ein Seriendieb hinter den Taten steckt.

Dass Kameras ihn beim Diebstahl beobachteten, war dem Dieb in der Wedemark offenbar egal, als er Fahrräder aus Gartenhäuschen entwendete oder aus unverschlossenen Garagen hochwertige E-Bikes und Autoräder klaut. Den Besitzern blieb morgens nur noch die Anzeige bei der Polizei.

Insgesamt fünf solcher Taten registrierte die Polizei in der Zeit von Mittwoch, 3. Dezember, bis Sonnabend, 6. Dezember. So meldeten Bewohner des Sandbergweges in Wedemark-Hellendorf den Verlust eines hoch-

wertigen schwarzen E-Bikes im Wert von 3800 Euro, es wurde aus einem unverschlossenen Schuppen entwendet.

Weitere zwei Taten registrierte die Polizei in Mellendorf. Der mutmaßliche Täter wurde am Donnerstag, 4. Dezember, beim Betreten eines Grundstücks an der Andreas-Haselbacher-Straße mit einer Videokamera beobachtet. Aus einem unverschlossenen Gartenhäuschen entwendete er zwei Jugendfahrräder. Allerdings wurden die Fahrräder wenig später in der Nähe des Grundstücks wiedergefunden. „Warum der Dieb die Fahrräder zurückließ, ist unklar. Vielleicht wurde er gestört“, sagt Bastian Lückfeldt, Ermittlungschef im Polizeikommissariat Mellendorf.

Am Erich-Voß-Weg war der Seriendieb laut Polizei erfolgreicher – hier entwendete er aus

einer unverschlossenen Garage zwei hochwertige E-Bikes im Wert von 6000 Euro sowie vier Audi-Komplettreder. Die Räder wurden später in der Einfahrt eines Nachbarn wiedergefunden.

Ein weiteres E-Bike im Wert von 2500 Euro entwendete der Dieb in Elze aus einem Gartenhaus am Lärchenweg. In Scherenbostel montierte der Dieb sogar die Reifen eines Feldweg geparkten VW Golf ab – und nahm sie mit. Die Schadenshöhe ist noch unklar.

Ermittlungsführer Lückfeldt geht bei den Diebstählen von einem Serientäter aus. Es würden „Tatzusammenhänge mit vergangenen Diebstahlstaten in der Wedemark intensiv geprüft. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren.“ Die Polizei geht aber inzwischen davon aus, dass

auch der Diebstahl der hochwertigen Autoräder im Wert von 3000 Euro vor wenigen Tagen in Elze auf das Konto des Seriendiebs geht.

Der mutmaßliche Täter, der laut Beobachtungen auf Videokameras leicht hinkt und die Taten mit Mundschutz, Mütze und Handschuhen beging, sei bereits polizeibekannt, so Lückfeldt. Die Polizei bittet Anwohnerinnen und Anwohner, ihre Garagen oder Gartenhäuschen nach Möglichkeit zu verschließen – vor allem, wenn diese Wertgegenstände beinhalten.

Wie Lückfeldt erklärt, werden die Ortsteile in der Wedemark, in denen der Täter bislang aktiv war, nun stärker bestrift. Die Beamten bitten bei Beobachtung verdächtiger Personen oder Handlungen die Polizei unter 110 anzurufen.

Das sind die Regeln

Feuerwerk zu Zeiten außerhalb Silvesters

WEDEMARK. Feuerwerke abseits von Silvester sorgen für Unsicherheit. Welche Regeln gelten und wer zuständig ist, wird hier erklärt. Der Adventszeit ist da. Überall glitzern Lichter, und Silvester rückt näher. Bald dürfen Einwohnerinnen und Einwohner wieder legal böllern. Doch was viele nicht wissen: An allen anderen Tagen gelten ganz andere Regeln. Zwischen 2. Januar und 30. Dezember gibt es zwei Wege, die zu einem legalen Feuerwerk führen. Feuerwerkprofis, also Fachkräfte mit Befähigungsschein, melden ihr Vorhaben 14 Tage

vorher bei der Gemeinde an. Mehr passiert nicht, so sehen es die Rechtsgrundlagen vor, an die die Gemeinde gebunden ist: Keine Auflagen, keine Prüfung durch kommunale Behörden. Trotzdem kommt künftig eine klare Bitte in die Bestätigungsmail der Gemeinde an die Feuerwerker, auf laute Böller zu verzichten. Katrin Faesel, Leiterin des Fachbereichs Ordnung und Soziales, erklärt: „Wir hören öfter von verängstigten Tieren. Und der tragische Unfall zweier scheuender Pferde mit einer S-Bahn im Oktober zeigt, dass

Feuerwerk nicht nur schön, sondern auch problematisch sein kann.“ Für Privatpersonen ab 18 Jahren sieht es strenger aus. Sie brauchen eine Ausnahmegenehmigung von der Gemeinde und dürfen nur F1- und F2-Feuerwerk nutzen. Böller bleiben tabu. Ein einziger F2-Feuerwerkskörper schafft aus acht Metern bis zu 120 Dezibel – so laut wie eine Rettungsdienstsirene. Darum muss der Antrag Anlass, Ort und eine einfache Skizze enthalten. Dabei ist die Zahl der bekannten Feuerwerke relativ gering: Meist gibt es zwei Anzeigen und zwei

Ausnahmegenehmigungen pro Jahr, zum Beispiel für Hochzeiten oder Firmenfeiern. Viele laute Ereignisse stammen aus anderen Orten oder aus Restbeständen, die bei Feiern nicht genehmigt gezündet werden. Jetzt kommt ein neuer Schritt: Alle gemeldeten und genehmigten Feuerwerke erscheinen künftig online auf der Homepage der Gemeinde Wedemark. Faesel betont: „Diese Transparenz hilft Besitzern, ihre Tiere in Sicherheit zu bringen. Wer weiß, was wann passiert, kann sich besser vorbereiten.“



BELMONDO

Gold und Kunst
An- und Verkauf

**NEUERÖFFNUNG
IM CCL LANGENHAGEN**

Wir kaufen Gold, Silber und Kunst zu Höchstpreisen. Erleben Sie faire Beratung, exklusive Stücke und sofortige Abwicklung.

Zur Eröffnung: Bei jedem Verkaufsabschluss erhalten Sie einen Gutschein für ein Mittagessen inklusive Getränk in der Markthalle Langenhagen bei Enzo.

Kommen Sie vorbei – wir kaufen an!

Alle Raritäten, skurriles Militaria, hochwertige Pelze, Teppiche, Designer-, Möbel-, Vintage-Stücke, Uhren und Schmuck, Luxusartikel, Handtaschen, Koffer – alles, was schön und rar ist, kaufen wir zu fairen Preisen an.

Inhaber:
Belmondo Anton
Tel.: 0511 / 86 67 02 76
Mobil: 0162 / 69 16 325
www.belmondo-langenhagen.de



Moss

Delikatessen

Letzter Termin des Jahres 19.12.2025



Flodeboller

Der Kult-Schaumkuss aus Kopenhagen

Dammstraße 10
30938 Großburgwedel
Tel. (05139) 23 45

Mittagstisch:

Mo Sauerbraten aus der Putenoberkeule
Di Viktoriabarschfilet in Vollkornruste
Mi Asiatischer Bratreis mit Rührei
Do Filettopf mit Rind, Kalb und Schwein
Fr Kassler in Blätterteig
Sa Schweineschnitzel mit Pilzrahm

(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatesen.de)

Weihnachts-Öffnungszeiten

Montag 22.12.2025
9.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 23.12.2025
9.00 – 18.00 Uhr

Heiligabend 24.12.2025
8.00 – 13.00 Uhr

Samstag 27.12.2025
8.00 – 14.00 Uhr

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES



TOR ZUR ANDERSWELT

31.01. - 01.02.26 Hannover
ZAG Arena
www.cavalluna.com

Anzeigen / Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR

Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.



Julia Heberling
Mediaberaterin für die Wedemark und Schwarmstedt

j.heberling@madsack.de
Achtung, neue Tel.-Nr.
(05136) 89 94 23

ECHO
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse